

JONAS TREFF

Der JONAS TREFF wurde vor fünf Jahren für seelisch belastete Menschen gegründet.

Bei Getränk und Gebäck sitzt man zusammen, tauscht sich aus oder hört einfach zu.

Die Gastgeberinnen und Gastgeber heissen jedermann willkommen; der Treff ist konfessionell neutral und allen frei zugänglich.

**Kommen Sie doch einmal vorbei,
wir freuen uns!**

Der JONAS TREFF ist ein gemeinsames Engagement der Evang.-ref. Kirchgemeinde Rapperswil-Jona und des Psychiatrie-Zentrums Uznach

Jeden Dienstag und Donnerstag von 14.00 – 17.30 Uhr
Im Evang. Zentrum Rapperswil, Zürcherstrasse 14,
8640 Rapperswil



Kurzportrait

Der „Jonas-Treff“ ist ein ungezwungener, niederschwelliger, religionsneutraler Treffpunkt für psychisch belastete Menschen. Der Treffpunkt wurde im Juni 2009 gegründet.

Trägerschaft: Evang.-ref. Kirchgemeinde Rapperswil-Jona und Kant. Psychiatrie-Zentrum Uznach SG.

Organisation: Der Treffpunkt findet während des ganzen Jahres, 2x pro Woche von 14.00 – 17.30 Uhr statt.
Gastgeberinnen und Gastgeber: Freiwillige der Evang.-ref. und der katholischen Kirchgemeinde Rapperswil-Jona.
Eine psychiatrische Pflegefachperson ist an jedem Treffen anwesend.

Gäste: Die Gäste sind meist langjährig psychisch kranke Mitmenschen. Der Treffpunkt ist frei zugänglich und gratis. Zuweisung und Anmeldung sind nicht notwendig. Die Gäste kommen und gehen wie sie wollen. Der Treffpunkt wird den Gästen von Psychiatern und Psychologen empfohlen, sie kommen aber auf eigene Initiative.

Ort: Evangelisches Zentrum Rapperswil EZRA, Zürcherstrasse 14, 8640 Rapperswil.

Infrastruktur: Speziell eingerichteter Raum mit Clubatmosphäre und Cheminée im EZRA. Laptop, Billard und Tischfussball stehen zur Verfügung; Gartenzugang bei schönem Wetter.

Gastronomie: Warme Getränke (CHF 1.--) und Flaschengetränke (CHF 1.20). Süssigkeiten, Snacks und Früchte sind gratis.

Gästefrequenz: Pro Nachmittag wird der Treff von durchschnittlich 10 Gästen besucht. 2013 wurden 1'016 Besucherinnen und Besucher registriert.

Finanzen: Die finanzielle Verantwortung liegt bei der Evang.-ref. Kirchgemeinde Rapperswil-Jona. Sie kommt für die Infrastruktur, die Freiwilligen und die Gastronomie auf. Die Psychiatrie-Pflegefach-Person muss dem Psychiatrie-Zentrum Uznach mit einem Betrag von CHF 30'000.- entschädigt werden. Für diesen Betrag ist die Kirchgemeinde auf Sponsoren angewiesen.



JONAS TREFF für seelisch belastete Menschen

Philosophie und Konzept: 2009 wurde auf Initiative des Präsidenten der Evang.-ref. Kirchgemeinde Rapperswil-Jona in Zusammenarbeit mit dem Kant. Psychiatrie-Zentrum Uznach der „Jonas-Treff“ ins Leben gerufen. Ziel ist es, psychisch belasteten Mitmenschen einen Ort zu bieten, an welchem sie Kontakte pflegen und sich gegenseitig austauschen können, ohne dass damit ein unmittelbar therapeutisches Ziel verfolgt wird und ohne dass sie irgendwelche Verpflichtungen eingehen müssen. Eine Atmosphäre von Gastfreundschaft und freundlicher Anteilnahme soll den Gästen einige Stunden normales Leben ermöglichen und ihrer Einsamkeit entgegen wirken. Der Treffpunkt ist religiös und politisch neutral. Der Zugang ist jedermann offen und gratis. Die volle Diskretion ist zugesichert.

Trägerschaft: Beim „Jonas-Treff“ handelt es sich um ein gemeinsames Unternehmen der Evang.-ref. Kirchgemeinde Rapperswil-Jona und des Kant. Psychiatrie-Zentrums Uznach. Die Federführung liegt bei der Evang.-ref. Kirchgemeinde.

Organisation: Der Treffpunkt ist während des ganzen Jahres (ausgenommen Feiertage) am Dienstag und Donnerstag von 14.00 – 17.30 Uhr offen, das heisst, ca. 100x pro Jahr. Freiwillige Gastgeberinnen und Gastgeber empfangen die Gäste, servieren Getränke und Essbares und unterhalten sich auf teilnehmende Art mit den Gästen. Eine psychiatrische Pflegefachperson ist an jedem Treffen anwesend.

Gäste: Die Gäste sind meist seit vielen Jahren psychisch krank. Es handelt sich ungefähr je zur Hälfte um Frauen und Männer im Alter zwischen 30 und 50 Jahren. Die Allermeisten von ihnen sind schon psychiatrisch hospitalisiert gewesen. In der Regel werden sie von Fachpersonen auf den Treffpunkt aufmerksam gemacht, müssen aber aus eigenem Antrieb und ohne Anmeldung kommen. Einige der Gäste kommen regelmässig seit Anbeginn. Für viele ist der „Jonas-Treff“ der einzige Ort, wo sie regelmässig ihre belastenden Sorgen vergessen können.

Gastgeberinnen und Gastgeber: 12 bis 13 Freiwillige der Evang.-ref. und der kath. Kirchgemeinde Rapperswil-Jona teilen sich in die Gastgeber-Rolle. An jedem Nachmittag ist ein Gastgeber oder eine Gastgeberin anwesend. Die Mehrheit der Gastgeberinnen und Gastgeber ist seit Anbeginn dabei. Rekrutierungsschwierigkeiten bestanden bisher nicht. Die Gastgeberinnen und Gastgeber werden alle zwei Monate kontaktiert. Zweimal im Jahr findet eine Zusammenkunft mit einer ärztlichen Fortbildung statt.

Psychiatrische Fachunterstützung: An jedem Nachmittag des „Jonas-Treff“ ist eine Psychiatrie-Pflegefachperson anwesend. Sie bildet den fachlichen Rückhalt für die Freiwilligen und spielt als kontinuierliche Ansprechperson für die Gäste eine wichtige Rolle. Die erste psychiatrische Pflegefach-Person hat 5 Jahre mit dem Jonas-Treff zusammen gearbeitet.

Fachärztliche Ansprechperson: Dr. med. Christoph Profos, Spezialarzt für Psychiatrie, Rapperswil-Jona.

Ort: Evang.-ref. Kirchenzentrum Rapperswil EZRA, Zürcherstrasse 14, 8640 Rapperswil.



JONAS TREFF für seelisch belastete Menschen

Infrastruktur: Das Treffen findet in einem speziell eingerichteten Raum mit Clubatmosphäre und Cheminée des EZRA statt. Bei schönem Wetter ist der Zugang zum Garten garantiert. Laptop, Billard, Tischfussball, Schach und diverse andere Spiele stehen bei Bedarf zur Verfügung.

Gastronomie: Warme Getränke werden zu CHF 1.-- und Flaschengetränke zu CHF 1.20 angeboten und von den Gastgeberinnen und Gastgebern serviert. Süssigkeiten, Snacks, Früchte usw. werden von den Freiwilligen gesponsert und gratis abgegeben. Alkohol wird nicht angeboten. Rauchen nur im Freien.

Verbindung zum Psychiatrie-Zentrum Uznach: Zweimal im Jahr findet eine Besprechung zwischen den Verantwortlichen des Jonas-Treffs der Evang.-ref. Kirchgemeinde und dem Kantonalen Psychiatrie-Zentrum Uznach statt. Dabei werden alle Aspekte und Probleme des Jonas-Treffs besprochen. Beide Partner haben die Zusammenarbeit in einem Vertrag geregelt. Zudem haben sie ein verbindliches Fachkonzept erarbeitet.

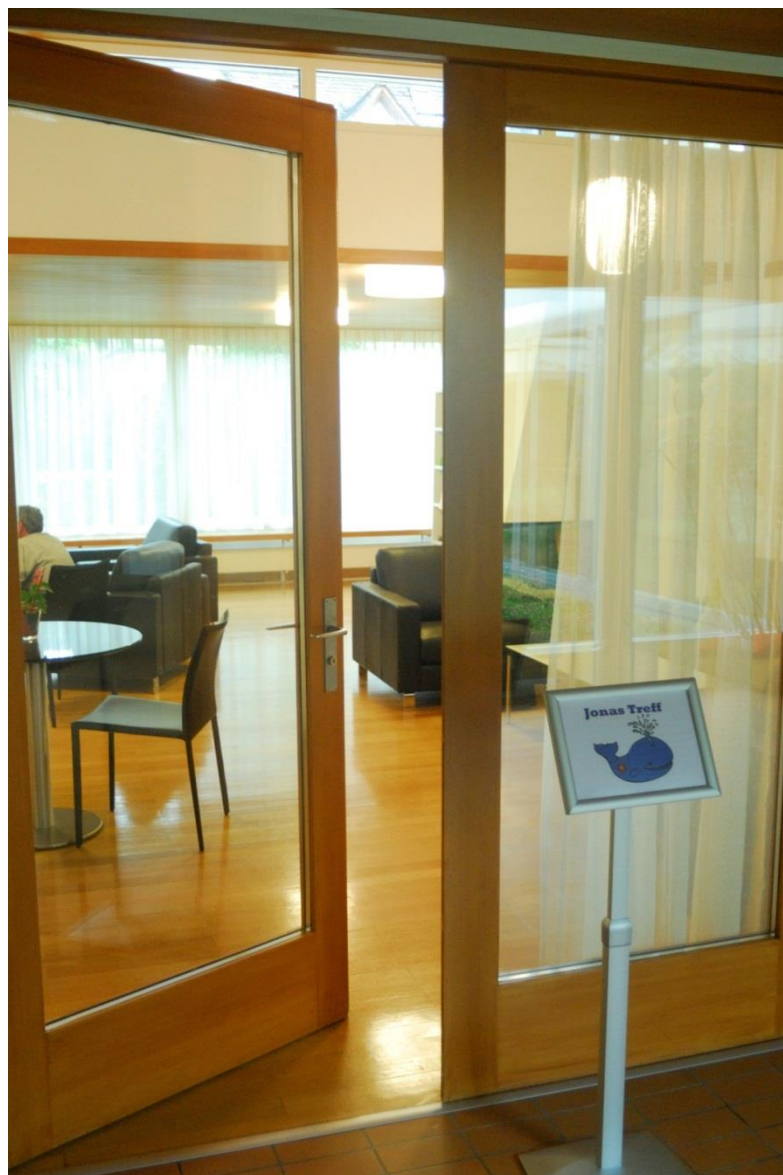
Finanzen: Die Evang.-ref. Kirchgemeinde Rapperswil-Jona stellt die Infrastruktur mit Lokalität und Einrichtung, ferner die freiwilligen Gastgeberinnen und Gastgeber und die Gastronomie zur Verfügung. Die entsprechende Räumlichkeit wurde für einen Betrag von CHF 26'000.-- neu eingerichtet. Würden Räumlichkeiten, Infrastruktur, Freiwillige und Gastronomie gerechnet, würde dieser Betrag zwischen CHF 25'000.-- bis CHF 30'000.-- pro Jahr ausmachen.

Die Psychiatrie-Pflegefach-Person muss dem Psychiatrie-Zentrum Uznach bezahlt werden. Es handelt sich um eine 20%-Stelle im Betrage von jährlich CHF 30'000.--. Im Sinne einer Anstoss-Hilfe wurde dieser Betrag in den ersten drei Jahren durch die Ebert-Stiftung bezahlt. Das vierte Jahr wurde vom Psychiatrie-Zentrum Uznach selbst übernommen. Wegen der kantonalen Sparmassnahmen, von denen das Gesundheitswesen des Kantons ebenfalls betroffen ist, ist dies nicht mehr möglich. Für das Jahr 2014 kamen die Stadt Rapperswil-Jona, die Geberit AG sowie Herr Dr. Stephen Züllig, Rapperswil, im Betrag von je CHF 10'000.-- auf. Es geht nun darum, die finanzielle Basis für die nächsten 4 - 5 Jahre sicher zu stellen. Die Stadt Rapperswil-Jona hat CHF 3'000.--, die Geberit AG CHF 3'000.-- pro Jahr für die nächsten drei Jahre zugesichert. Herr Dr. Stephen Züllig hat für das Jahr 2015 noch einmal CHF 10'000.-- gespendet, die Mietusch-Stiftung CHF 3000.--.

Die Evang.-ref. Kirchgemeinde Rapperswil-Jona ist darauf angewiesen, dass der Betrag von CHF 30'000.-- pro Jahr durch Sponsoren übernommen wird, ansonsten müssten andere, wichtige diakonische Projekte der Kirchgemeinde darunter leiden.

Zusammenfassung: Der „Jonas-Treff“ für psychisch belastete Mitmenschen gibt den Betroffenen 2x pro Woche einen Nachmittag der Anteilnahme und der Zuwendung. Er durchbricht ihre Einsamkeit und ist ein Stück Vorbereitung auf ein wieder normales Leben. Die Evang.-ref. Kirchgemeinde Rapperswil-Jona stellt dafür Infrastruktur, freiwillige Gastgeberinnen und Gastgeber sowie die Verköstigung zur Verfügung. Die stets anwesende Psychiatrie-Pflegefach-Person, welche eine wichtige Rolle einnimmt, muss dem Psychiatrie-Zentrum Uznach mit CHF 30'000.-- pro Jahr entschädigt werden. Für diesen Betrag ist die Evang.-ref. Kirchgemeinde auf Sponsoren angewiesen, sollen nicht andere wichtige, diakonische Projekte leiden.

Markus Knoblauch, Präsident



Herzlich willkommen im Jonas Treff!